

Voller Einsatz für
unsere **Bauarbeiten**
am **Karower Kreuz.**



**Ausbau der Fernbahntrasse
zwischen Blankenburg und Karow
Februar 2017–November 2020**

**Informationsveranstaltung
am 15. Februar 2017 in Berlin-Buch**

**Alle Anwohner sind
herzlich eingeladen!**

Das Schienennetz im Eisenbahnknoten Berlin wird weiter ausgebaut. Zwischen Berlin-Blankenburg und Berlin-Karow (Strecke Berlin–Stralsund) wird ein 3,1 Kilometer langer Abschnitt um ein zweites Fernbahngleis ergänzt. Dafür sind in den kommenden Jahren umfangreiche Gleis- und Oberleitungsarbeiten sowie Arbeiten an der Signal- und der Sicherungstechnik erforderlich. Darüber hinaus müssen acht Eisenbahnbrücken erneuert werden. Nach Abschluss aller Arbeiten kann dieser Abschnitt mit Geschwindigkeiten bis 160 Kilometer pro Stunde befahren werden.

Um die Lärmbelastung für die Anwohner künftig zu reduzieren, sind im Rahmen des Ausbaus auch aktive und passive Schallschutzmaßnahmen zwischen Blankenburg und Karow geplant. Zum aktiven Schallschutz zählen beispielsweise Lärmschutzwände entlang der Strecke und das „Besonders überwachte Gleis“. Bei diesem Verfahren werden auf den Gleisen regelmäßig akustische Messfahrten durchgeführt und anschließend die Rollgeräusche zwischen Rad und Schiene durch Schienenschleifen deutlich reduziert. Dort, wo aktiver Schallschutz nicht ausreicht, wird zusätzlich passiv durch Schallschutzfenster oder speziell konstruierte Schallschutzluffer vorgesorgt.

Leider lassen sich bei einem solchen Projekt vorübergehende Beeinträchtigungen für Anwohner (und auch für Bahnkunden) nicht völlig vermeiden, dafür bitten wir um Verständnis.

Auswirkungen für Anwohner

Der Neubau von Brücken sowie die Errichtung von Lärmschutzwänden sind leider immer mit lärmintensiven Arbeiten verbunden, die jedoch meist tagsüber durchgeführt werden. Für den Fall, dass solche Arbeiten die gesetzliche Ruhezeit stören, werden Ausnahmegenehmigungen beantragt und die Anwohner durch gesonderte Informationen unterrichtet.

Bei allen Brückenbauarbeiten sind halbseitige bzw. auch zeitweilig totale Sperrungen für den Straßenverkehr erforderlich. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Zeiträume und Straßensperrungen sowie weitere Einschränkungen werden wir jeweils vorab bekannt geben.

Wir sind bemüht, die von den Arbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Für alle Bauarbeiten werden moderne Geräte und Technologien eingesetzt. Trotz allem lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Licht sowie durch Warneinrichtungen zur Sicherung der Bauarbeiter im Gleisbereich nicht gänzlich ausschließen.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

Kontakt zum Bauprojekt

DB Netz AG
Jens Kulecki
Projektleiter ABS Nordkreuz – Karow
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
E-Mail max.maulwurf@deutschebahn.com

Hier direkt zum Bauprojekt:



Einladung zur Informationsveranstaltung

Unsere Bauarbeiten möchten wir Ihnen gerne im Rahmen einer Veranstaltung erläutern. Kommen Sie mit Vertretern der Deutschen Bahn ins Gespräch und informieren Sie sich über das Bauprojekt, den Ablauf und die zu erwartenden Beeinträchtigungen. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch, 15. Februar 2017, 18 – 20 Uhr

Feste Scheune im Stadtgut Berlin-Buch,
Alt-Buch 45, 13125 Berlin

Der Streckenabschnitt Blankenburg – Karow ist vom 9. Februar 2017 bis 1. April 2018 für den Fern- und Regionalverkehr gesperrt. Detailinformationen zu den Fahrplanänderungen finden Sie im Internet unter www.deutschebahn.com/bauinfos.

Impressum

Deutsche Bahn AG
Kommunikation Infrastruktur
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin

Stand: 6. Februar 2017
Änderungen vorbehalten.
Einzelangaben ohne Gewähr.

www.deutschebahn.com